

Eine einzige Buchhandlung setzte von dem ersten Band in wenigen Monaten 4000 Exemplare ab!

Voranzeige!

Am 1. Oktober 1910 erscheint:

Voranzeige!

Ⓩ

Musikalische Edelsteine!

Ohne Konkurrenz!

Neue Folge

Ohne Konkurrenz!

Es ist mir gelungen, die neuesten Schlager der Saison in diesem Bande zu vereinigen.
Sämtliche Stücke sind Original! Tadelloser Druck und Ausstattung!

INHALT U. A.:

Aus Graf von Luxemburg:

Luxemburg-Walzer
Mädel klein (mit Text)
Lachendes Glück (mit Text)

Aus Zigeunerliebe:

Zigeunerliebe-Walzer
Nur die Liebe macht uns jung (mit Text)
Glück hat als Gast nie lange Rast (m. Text)

Aus Herbstmanöver:

Kusslied (mit Text)
Mondscheinlied (mit Text)

Aus Liebeswalzer:

Da drinnen zuckt etwas (mit Text)
Das Wien der alten Zeit (mit Text)

Aus Reiche Mädel:

Kein Vergnügen diesem gleicht (mit Text)

Aus Der grosse Name:

Dreh dich, Mädel, dreh dich (mit Text)

Aus Vergeltsgott:

Mit dem Hute in der Hand (mit Text)

Aus Heimchen am Herd:

Lied der Dot (mit Text)

Suppé, Overtüre Pique-Dame
Kéler Béla, Lustspiel-Overtüre
Pfeil, Still ruht der See
Suppé, Die Beichte
Holländer, Märchen und Träume
Drigo, Sérénade d'Arlequin
Verdi, Potpourri, Traviata
Fetrás, Potpourri, Im 7. Himmel
Krebs, Vater unser
Cottrau, l'Addio bella Napoli
Langer, Grossväterchen
Conradi, Offenbachiana
Waldmann, Sorrent (mit Text)

Preis hochelegant in Prachtband gebunden M. 4.— netto

Gemeinschaftlicher Verlag Anton J. Benjamin und Karczag & Wallner.

Alleinige Auslieferung: Anton J. Benjamin, Hamburg XI.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Franz Huber, Buch- u. Musikalienhandlung
Kempten (Allgäu)

In meinem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

Ⓩ Hamlet,

der tiefe Denker aus Shakespeare's
verklärtem reinen Geiste.

Eine philosophische Studie
zur gerechten Würdigung zweier vielverkannter,
des Dichters und seines Schauspieles Rätselgestalt.

Von

Fr. Jos. Wieland,

k. Amtsrichter a. D. aus Kempten.

129 S. gr. 8°. Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 fest
Mk. 1.— bar und 13/12.

Unter der grossen „Shakespeare“-Gemeinde dürften
viele Interessenten zu finden sein. Ich bitte um
tätige Verwendung. In Kommission stelle ich
reichlich Exempl. zur Verfügung.

Kempten, 15. Juli 1910.

Franz Huber.